

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 52 (1947-1948)  
**Heft:** 19

**Rubrik:** Wohnungsaustausch

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die Abenteuer des Guru Paramarta.** Eine indische Narrensgeschichte. Frei nach-erzählt von Walter Widmer. Verlag Huber & Co., Frauenfeld. Preis Fr. 7.50.

Eine witzige, köstlich-derbe Verulkung jener Menschen, die vor lauter Bildungs-dunkel, Formelkram und Theorien den gesunden Menschenverstand verloren haben, dar-gestellt am Beispiel des priesterlichen Lehrers Guru Paramarta und seiner fünf Jünger; eine großartige Schildbürgergeschichte. Der Übersetzer hat sie einer weitläufigeren fran-zösischen Übersetzung nacherzählt. Dieser französischen Ausgabe entstammen auch die witzigen Bilder. Ein ergötzliches Buch für jung und alt. Mü.

**P.-D. Dr. med. et phil. M. Tramer:** Das Seelenleben des Jugendlichen, seine Eigenart und Schwierigkeiten, Band 2 der «Lebensprobleme der Gegenwart, medizinisch-soziale Bibliothek für jedermann». Oktavformat, 112 Seiten Text, Fr. 6.10. GBS-Verlag, Schwarzenburg.

Der Verfasser spricht aus reicher Erfahrung. Während 30 Jahren hat er sich mit den Problemen der Pubertätsjahre — vorwiegend der männlichen Jugend — befaßt. So kann er Eltern und Erziehern wertvolle Richtlinien geben. Die einzelnen Fragen, die behandelt werden, sind: körperliche Reifung, seelische Reifung; ihre Stellung und Bedeutung, Charakter, Sexualität, Kulturelles, Beruf. Im Anhang folgen einige Beispiele aus der Praxis und ein Aufsatz über «Motive und Formen der jugendlichen Vagabundage». St.

## **Wohnungsaustausch**

Zwei holländische Lehrerinnen in Scheveningen wünschen zwischen dem 7. und 31. August ihre Wohnung mit Pension (fünf Gulden Taschengeld pro Person und Tag) mit zwei Schweizerinnen unter denselben Bedingungen zu tauschen. Wunsch: Lage der Schwei-zer Wohnung 1000 m oder mehr ü. M. — Genaue Adresse zu erfragen bei der Redaktion.

## **Kurse**

Ein Kurs in Zürich-Wollishofen, vom 18.—24. Juli 1948, berücksichtigt vor allem die Arbeiten in der Freizeitwerkstatt, wie Schnitzen, Metalltreiben, Modellieren, Mäd-chen- und Bubenbasteln.

Ein Kurs in Gwatt am Thunersee, vom 1.—7. August 1948, möchte neben leichten manuellen Arbeiten wie «Schmücken mit Stift und Pinsel», Lederarbeiten, Sackmesserarbeiten, Handweben, auch auf die mehr geistigen Probleme des Jugendtheaters, der Jugendliteratur, des Singens, guter Hausmusik und der Heimspiele hinweisen.

Der Freizeitdienst Pro Juventute, Zürich 8, Seefeldstraße 8, freut sich, allen Interessenten Kursprogramme und Auskünfte zu geben. HT.

**Dänisch-schweizerischer Sommerkurs.** Die dänische Gesellschaft lädt zu einem dänisch-schweizerischen Sommerkurs in Dänemark vom 1.—14. August 1948 ein.

Es handelt sich um einen Kurs mit Platz für 25 schweizerische und 25 dänische Teilnehmer. Verträge über kulturelle, soziale, wirtschaftliche und politische Probleme neben Aussprachen, Filmvorführungen und Exkursionen über beide Länder und persönlicher Kontakt sollen die Bände zwischen der Schweiz und Dänemark fester knüpfen.

Die erste Woche wird in einer dänischen Volkshochschule verbracht. In der zweiten Woche ist eine Rundreise in Dänemark vorgesehen, wobei man bei dänischen Familien einquartiert wird.

Sprache des Kurses: Deutsch. Abgesehen von der Reise Schweiz—Dänemark retour betragen die Kosten für den Kurs Fr. 150.— (alles inbegriffen — auch die Rundreise in Dänemark).

Nähere Auskunft und Anmeldung: Finn Riber Jensen, Kurfürstenstraße 18, Zürich 27.

